Herrmann: Integrationslotsen nun bayernweit in 93 Städten und Landkreisen im Einsatz

21. Dezember 2022

+++ „Die ehrenamtlichen Asyl- und Integrationshelfer in der kreisfreien Stadt Schwabach sowie in den Landkreisen Amberg-Sulzbach und Miesbach dürfen sich über Unterstützung freuen: Sie erhalten ab dem 1. Januar 2023 hauptamtliche Integrationslotsen, die als starke Partner vor Ort bei der wertvollen Integrationsarbeit zur Seite stehen“, teilte Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann heute mit. Der Freistaat fördert das Projekt in der kreisfreien Stadt Schwabach sowie in den Landkreisen Amberg-Sulzbach und Miesbach jeweils mit bis zu 100.000 Euro pro Jahr. Herrmann: „Das Förderprogramm Integrationslotsen ist ein voller Erfolg! In nunmehr 93 von bayernweit insgesamt 96 Landkreisen und kreisfreien Städten fördern wir Integrationslotsinnen und Integrationslotsen. Wir investieren damit in eine erfolgreiche Integration und stärken – gerade auch vor dem Hintergrund des hohen Zugangs von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine – unsere vielen ehrenamtlichen Helfer. Ihr großes Engagement macht die Integrationsarbeit in Bayern so erfolgreich. Bayern ist und bleibt das Land des Ehrenamts und der gelingenden Integration.“ +++

Wie Herrmann erklärte, wird das Projekt ‚Hauptamtliche Integrationslotsen‘ seit 2018 hervorragend angenommen. Nachdem bereits im Jahr 2020 insgesamt 86 Landkreise und kreisfreie Städte gefördert wurden, kamen im Jahr 2021 vier weitere Kommunen hinzu. Nun wird die Förderung auch auf die kreisfreie Stadt Schwabach sowie auf die Landkreise Amberg-Sulzbach und Miesbach ausgeweitet. Damit werden im Jahr 2023 in 93 bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städte hauptamtliche Integrationslotsen im Einsatz sein. Um die Integrationslotsinnen und -lotsen aufgrund des gestiegenen Beratungsbedarfs durch die Kriegsflüchtlinge in der Ukraine zu stärken, hat die Staatsregierung für die Jahre 2022 und 2023 eine ukrainebedingte Sonderförderung auf den Weg gebracht. Die Gesamtförderung wurde um 40.000 Euro auf bis zu 100.000 Euro je Förderkommune erhöht. Damit kann in jeder Förderkommune die zusätzlich eine weitere halbe gefördert werden. „Ich freue mich, dass nun auch die Ehrenamtlichen in den Bereichen Asyl und Integration in der kreisfreien Stadt Schwabach sowie in den Landkreisen Amberg-Sulzbach und Miesbach kräftig hiervon profitieren,“ so Herrmann.

Die hauptamtlichen Integrationslotsinnen und Integrationslotsen sind auf kommunaler Ebene tätig. Hier erhalten die Ehrenamtlichen in den Bereichen Asyl und Integration Unterstützung, Informationen und Schulungen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers